

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/866/2012**

Datum: 10.10.2012

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
10 - Hauptamt

Betrifft: Genehmigung überplanmäßiger Personalkosten für 2012

Beratungsfolge:

Finanzausschuss	08.11.2012	Vorberatung
Hauptausschuss	15.11.2012	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.11.2012	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Personalkosten in Höhe von 700.000 Euro zusätzlich im Haushalt 2012 einzustellen (überplanmäßige Ausgaben).
2. Gleichzeitig stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem Deckungsvorschlag gemäß beigefügter Sachverhaltsdarstellung zu.
3. Der Beschluss H 199/37/2012 überplanmäßige Mittel für die Zooheizung in Höhe von 413.400 Euro wird wie folgt geändert: Die Deckung für die Zooheizung erfolgt aus: Entnahme aus der „Sonderrücklage aus den in der kameraleen allgemeinen Rücklage angesammelten Mitteln für künftige Investitionen“. Damit werden Mehreinnahmen bei den Gewerbesteuern zur Deckung von überplanmäßigen Mitteln im Personalbereich frei.

Boginski
Bürgermeister

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2012	Aufwand	diverse	501200	19.434.835	700.000
			502200		
			503200		
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
2012	Auszahlung	diverse	701200	19.434.835	700.000
			702200		
			703200		
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung: siehe Deckungsvorschlag in der Sachverhaltsdarstellung					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die Planung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2012 erfolgte im April 2011 mit dem Stand des Personals zum derzeitigen Zeitpunkt und unter der Berücksichtigung von Personaländerungen soweit bereits bekannt (Ausscheiden von Personal durch Eintritt in die Freizeitphase mit und ohne Neubesetzungen). Gleichzeitig wurden ca. 2 % für Mehrkosten für eventuelle Tarifsteigerungen, Krankheitsvertretungen, Personalbedarf in Kitas und Wintermehrbedarf eingeplant.

Die Tarifsteigerung ab 01. März 2012 beinhaltet nicht nur eine Erhöhung der Tabellenentgelte von 3,5 % sondern zusätzlich die Erhöhung von Zulagen (Vorarbeiter- und Fachvorarbeiter, Zeitzuschlägen usw.), Erhöhung von Garantiebeträgen, Erhöhung der Ausbildungsentgelte, Erhöhung der kinderbezogenen Entgeltbestandteile sowie eine Sonderzahlung im Monat Oktober für die Entgeltgruppen E 2 bis E 8 in einer Höhe von bis zu 300,- Euro + Sozialversicherungsbeiträge pro Person.

Somit ist ein zusätzlicher Bedarf an Personalkosten für die tariflich Beschäftigten in Höhe von ca. **700.000 Euro** entstanden.

1. Planansatz TB für 2012	19.434.835
darin enthalten 2 % Steigerung	388.696

Buchungssummen tariflich Beschäftigte:

Januar	1.467.292
Februar	1.462.918
März	1.478.457
April	1.470.767
Mai (Auszahlung LOB)	1.772.528
Juni (Nachzahlung Tariferhöhung)	1.690.671
Juli	1.589.247
August	1.621.189
September	<u>1.599.349</u>
Insgesamt bis einschließlich September	14.152.418

2. Noch freie Mittel	5.282.417
----------------------	------------------

Oktober (Einmalzahlungen)	1.626.000
November	1.669.000
Dezember	1.670.000
Jahressonderzahlung	<u>1.008.000</u>

3. Bedarf insgesamt für TB noch bis Jahresende	5.973.000
--	------------------

Differenz aus 2. und 3.	- 690.583
-------------------------	------------------

Deckungsvorschlag:

Um die nach § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erforderliche Deckung für die überplanmäßigen Mittel bereitzustellen, wurden vorsorglich bis zum Beschluss durch die StVV folgende Ausgabeermächtigungen gesperrt:

Produkt	Sachkonto	Untersachkonto	Bezeichnung	Höhe der Mittelsperre (EURO)
53.10.01.01	543100	02100.65500	Gutachten Konzessionsverträge	50.000
21.10.01.09	521100	21117.50001	Unterhaltung Grundschule Schwärzeseesee	300.000 *)

*) Hinweis: Die Ausgaben für die Grundschule Schwärzeseesee werden im Haushalt 2013 neu eingeplant.

Weiterhin wurden zur Deckung o. g. Mehrausgaben folgende Mehreinnahmen vorsorglich reserviert:

Produkt	Sachkonto	Untersachkonto	Bezeichnung	Höhe der Mittelsperre (EURO)
61.20.01.02	461600	91000.20600	Zinseinnahmen von öffentl. Sonderrechnungen	50.000
61.20.01.02	461700	91000.20700	Zinseinnahmen von priv. Unternehmen	100.000
61.10.01.02	401300	90000.00300	Gewerbesteuereinnahmen	200.000 *)